

Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees  
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158  
70178 Stuttgart  
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096  
E-Mail: info@leb-bw.de  
www.leb-bw.de

## **Stellungnahme des Landeselternbeirats Baden-Württemberg zu „Fridays for Future!“**

Der Landeselternbeirat (LEB) hat sich auf seiner Sitzung am 10.04.2019 ausführlich mit den Schülerinnen- und Schüler-Protesten „Fridays for Future“ befasst und beschlossen, folgende Stellungnahme abzugeben:

**Der LEB ist beeindruckt vom Verantwortungsbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler, das sich in ihrem Engagement bei den Protesten rund um „Fridays for Future“ ausdrückt.**

Der LEB ist sich dessen bewusst, dass wir, die Elterngeneration, bei der Frage des verantwortungsbewussten Umgangs mit diesem Planeten versagt haben. Wir schließen in die Gruppe derer, die versagt haben, ganz ausdrücklich auch die Vertreterinnen und Vertreter von Politik und Wirtschaft mit ein. Wir alle machen uns fortwährend schuldig an diesem Planeten, an unserer Umwelt, an den kommenden Generationen. Mit Entsetzen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass immer noch kurzfristige Eigeninteressen und das Streben nach eigenem Profit ebenso wie die eigene Bequemlichkeit offensichtlich einen höheren Stellenwert haben als unsere Zukunft, vor allem aber auch die Zukunft unserer Kinder. (Dies wird übrigens auch gut illustriert durch die rüde Art, mit der unsere Landesregierung die Bildung im Land tot spart.)

Dass unsere Kinder nun klar Position beziehen, ist für uns ein Hoffnungszeichen und muss für uns eine Ermunterung zu anderem Denken und vor allem auch zu anderem Handeln sein.

Die Schülerinnen und Schüler gehen hier mutig voran. Wir sollten uns hier mitnehmen lassen, sie bitten, uns mitzunehmen.

Daher ruft der Landeselternbeirat alle Menschen in unserem Land auf, die Proteste „Fridays for Future“ sehr ernst zu nehmen und die Entschlossenheit und den Mut der Schülerinnen und Schüler hoch zu schätzen.

Ebenso rufen wir alle Eltern, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer auf, sich dem offenen Dialog mit den Vertreterinnen und Vertretern von „Fridays for Future“ zu stellen.

Reden alleine aber reicht nicht mehr, auch da hat „Fridays for Future“ völlig recht. Daher rufen wir dazu auf, im Dialog Handlungsfelder in unserem direkten Lebensumfeld auszumachen – Familie, Schule, Gemeinde - in denen wir handeln können. Und wir müssen alle bereit sein, unsere Lebensweise danach umzustellen.

Jenen Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, die ihren eigenen Profit vor die Zukunft unserer Erde stellen, müssen wir entschlossen entgegentreten.

Jene Politikerinnen und Politiker, die allenfalls halbherzig und weitgehend ineffektiv die Sache des Schutzes unseres Planeten betreiben, müssen wir klar machen, dass sie, wenn sie so weiter machen, jedes Vertrauen ihrer Wählerschaft verlieren.

Unsere Generation hat hier bisher versagt. Lassen wir uns von den Schülerinnen und Schülern ermuntern und ermutigen, gemeinsam mit ihnen aktiv zu werden. Wir werden die Aktionen der Schülerinnen und Schüler nicht einfach übernehmen. Diese sind ihre Leistung!

Machen wir uns nichts vor: Es kann nicht bei Diskussionen und Demonstrationen bleiben. Wir müssen alle daran gehen, unseren Lebensstil zu überdenken und dann auch wirklich neu auszurichten.

Für den 18. Landeselternbeirat



Dr. Carsten T. Rees  
Vorsitzender

Freiburg, den 15.05.2019